

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft



Jugend ohne Politik?

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeppen
Alexander Filipović

Daniel Poli
**Jugendgerechte
Dialogbrücken bauen**

Erik Flügge/Petra Hemmelmann
**Politik, die polarisiert,
politisiert**

Maya Götz/Caroline Mendel/Christine Bulla
**Die Faszination der App
Pokémon Go**

2017
50. Jahrgang
Seiten 153-296
ISSN 0010-3497



Nomos

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen
und Alexander Filipović

50. Jahrgang 2017 • Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Petra Hemmelmann

Jugend und Politik – eine komplexe Beziehung 157

Junge Menschen und politische Beteiligung

Thilo Hagendorff

Mediale Potentiale der Partizipation.
Dimensionen der Teilhabe am öffentlichen Diskurs 160

Katrin Geier/Klaus Meier

Attraktiv & unterhaltsam oder informativ & glaubwürdig?
Politische Video-Nachrichten für Digital Natives im experimentellen Vergleich 171

Christa Gebel

,Weil ins Internet kann ja jeder was reinstellen...“. Online-Information
und -Beteiligung aus der Sicht politisch interessierter Jugendlicher 186

Daniel Poli

Jugendgerechte Dialogbrücken bauen.
Digitale Jugendbeteiligung als Chance für mehr Demokratie 200

Inhaltsverzeichnis

<i>Erik Flügge/Petra Hemmelmann</i> Politik, die polarisiert, politisiert Politikberater Erik Flügge über politische Beteiligung junger Menschen	210
<i>Johanna Uekermann, Paul Ziemiak</i> Was den Nachwuchs bewegt. Politisierung junger Menschen aus Sicht der Jusos und der Jungen Union	219

Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik

<i>Klaus Meier</i> Transparenz (Teil 8)	223
--	-----

zuRechtgerückt

<i>Günter Bentele/Gabriele Faber-Wiener</i> Fake-News aus Tirol: Die Pistenraupe von Seefeld. PR-Räte rügen Tourismusverband	229
--	-----

Aufsatz

<i>Ralf Junkerjürgen</i> Veräußerlichen und verinnerlichen. Zur ethischen Herausforderung der filmischen Inszenierung von (School) Shootings	234
<i>Maya Götz/Caroline Mendel/Christine Bulla</i> “I always wanted to be a Pokémon master”. Die Faszination der App Pokémon Go	251

Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

<i>Tina Stanzel/Kristina Wied</i> Kirchen-Akteure auf Facebook. Inhalte, Interaktionen und Erfolgsfaktoren im Vergleich	264
---	-----

Literatur-Rundschau

<i>Jessica Heesen (Hg.): Handbuch Medien- und Informationsethik (Bernhard Debatin)</i>	282
<i>Till Keyling: Kollektives Gatekeeping. Die Herstellung von Publizität in Social Media (Alexander Godulla)</i>	284

Franziska Kuschel: Schwarzhörer, Schwarzseher und heimliche Leser. Die DDR und die Westmedien (<i>Renate Hackel-de Latour</i>).	286
Stephanie von Luttitz: Kirchliche Analphabeten. Der öffentliche Diskurs zwischen den Medien und der katholischen Kirche (<i>Josef Bruckmoser</i>)	288
Judith Könemann/Anna-Maria Meuth/Christiane Frantz/Max Schulte: Religiöse Interessenvertretung (<i>Lisa Hartmann</i>).	290
Abstracts (english)	293

Unser Titelbild

Um der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken und junge Erwachsene für internationale Politik zu begeistern, werden weltweit Model United Nations-Konferenzen (MUN) veranstaltet, deren Struktur denen der Vereinten Nationen (UN) nachempfunden sind. In politischen Planspielen simulieren die Teilnehmer_innen die Arbeit der Vereinten Nationen. Dadurch sollen sie lernen, sich über komplexe politische Probleme zu informieren, sich in die Rolle des Vertreters eines für sie fremden Landes hineinzuversetzen und so Verständnis für die Probleme und Situationen anderer Völker und Kulturen zu entwickeln. MUN setzt sich für innovative Konzepte politischer Jugendbildung und für mehr Partizipation von jungen Menschen in politischen Prozessen ein. Das Titelbild zeigt Delegierte einer MUN-Konferenz.

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstraße 31a, 80539 München, Germany, E-Mail: alexander.filipovic@hfpf.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Susanne Wegner, Susanna Wolf. Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement 58,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studien nachweises) 40,00 € (Print und Online), für Institutionen 170,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 19,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsge setzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem::dg

zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

Communicatio Socialis wird herausgegeben im zem::dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).